

Am Jubiläumswochenende tritt Nicolas Senn auf

Bützberg Der Jodlerklub feiert über das nächste Wochenende sein 75-jähriges Bestehen und stellt seine zweite CD vor

VON HANS MATHYS

Das Jubiläumswochenende des 75-jährigen Jodlerklubs Bützberg soll auch ein Fest für die Bevölkerung sein. Deshalb geniesst das Publikum bei den Festivitäten in der Bützberger Mehrzweckhalle an beiden Tagen Gratis-Eintritt. «Diese Geste hat uns viel Sympathie eingetragen», hat Fest-OK-Präsident Heinz Rickli festgestellt. Statt mit Eintrittspreisen versucht der Verein die Kosten mit Tombola, Festwirtschaft, Inseraten, Sponsoring und Spenden zu decken. «Es kommt gut», gibt sich Heinz Rickli zuversichtlich, allen Besuchern – ob diese aktiv oder passiv am Fest teilnehmen – einen tollen, unvergesslichen Anlass zu bieten.

«Bis zum Fest waren 13 Sitzungen nötig», blickt Rickli zurück. Neben ihm als Chef gehören auch die Ehrenmitglieder Anton Junker, Hans-Jörg Lüscher, Anton Marti, Arnold Schneeberger und Hans-Rudolf Sommer dem OK an – dazu Michael Marti, Franz Birrer, Thomas Rickli und Eduard Wiedmer.

44 Seiten starke Chronik

Stolz ist der jubilierende Verein vor allem auf die 44-seitige Chronik, für die Hans-Jörg Lüscher die Federführung übernommen hatte. Lüscher hat das Werk mit vielen Geschichten und Anekdoten der vergangenen 25 Jahre bereichert. Heinz Rickli fasste die Jahre 1936 bis 1940 zusammen, Anton Marti jene von 1941 bis 1985 und Hans-Rudolf Sommer das Jahr 1986 mit dem Jubiläum «50 Jahre Jodlerklub Bützberg». Die umfassende Chronik wurde vor einem Monat mit dem Festführer, für

Die 75 Jahre des Klubs wurden in einer Chronik dokumentiert.

den Thomas Rickli die Hauptarbeit leistete, an 750 Adressen verschickt.

Die Idee, den Appenzeller Hackbrett-Virtuosen Nicolas Senn nach Bützberg zu holen, stammt von Vereinspräsident Michael Marti, der – nachdem er von seinen OK-Kollegen grünes Licht erhalten hatte – die Idee in die Tat umsetzte und ein Jahr vor Senns Auftritt den Vertrag unter Dach und Fach brachte. Michael Marti: «Nicolas Senn ist Publikumsmagnet für Jung und Alt. Er ist bekannt von vielen TV-Auftritten und zurzeit mit Rapper Bligg auf Tournee.»

Die OK-Mitglieder freuen sich auch auf die CD-Taufe. Die CD ist



Der Jodlerklub Bützberg veröffentlicht zur Feier des 75-Jahr-Jubiläums eine neue CD.

erst die zweite in der 75-jährigen Vereinsgeschichte. Für die erste CD «Frühlingsglogge» standen die Jodler und Jodlerinnen drei ganze Tage im Tonstudio im Buechberg im Einsatz. Für die neue CD hat sich der Jodlerklub Bützberg seit Oktober 2010 total 18 Mal in der Kirche Thunstetten getroffen.

«I chas nid bruuche»

Für Hans-Jörg Lüscher war das Singen für die neue CD «echte Knochenarbeit». Wiederholt habe Tonmeister Franz Sutter «i chas nid bruuche» gesagt und um Wiederholung gebeten. Inzwischen sehen die von Brigitte Barbeta dirigierten 23 Jodler und drei Jodlerinnen die

«CD-Tortur» positiv. Alle sind stolz auf das neue Werk, das 16 Titel umfasst – auch den «Alpsäge» zusammen mit der Musikgesellschaft Bützberg. Stolz darf der Verein auch darauf sein, dass er seit 1960 bei allen

«Das Singen für die neue CD war echte Knochenarbeit.»

Hans-Jörg Lüscher, Jodler

28 besuchten Eidgenössischen und Kantonalen Jodlerfesten jeweils mit der Bestnote heimkehrte.

Fest-OK-Präsident Heinz Rickli vertritt Einzelheiten zum Fest, das am

Freitagabend um 19.45 vom Schwyzerörgelquartett Buchsi Bärge eröffnet wird. Ab 20 Uhr singen im Rahmen des 33. Oberaargauischen Jodlertreffens neun Jodlervereine jeweils zwei Lieder. «Ardeschön» werde zum Schluss der Gesamtkor sein, so Rickli. Der Festakt vom Samstag um 16 Uhr wird von der Musikgesellschaft Bützberg umrahmt.

Zahlreiche Redner

Im Anschluss an die Begrüssung der Gäste durch Michael Marti (Präsident Jodlerklub Bützberg) sind diverse Reden geplant. Angekündigt haben sich Katrin Zumstein (Grossrätin Bützberg), Alfred Röthlisberger (Präsident Einwohnergemeinde

Thunstetten/Bützberg), Hans Hug (Präsident Burgergemeinde Thunstetten/Bützberg), Jürg Domke (Präsident Bernisch-Kantonalen Jodlerverband), Markus Quaille (Präsident Kultur- und Sportkommission Thunstetten/Bützberg) und Arnold Schneeberger (Präsident Jodler-Vereinigung Oberaargau).

Am Samstagabend ab 20 Uhr wird «Schärischlifer-Gritt» (Therese Spring aus Ins) durchs Programm führen und die auftretenden Formationen ansagen. Höhepunkte sollen der Auftritt von Nicolas Senn und die Taufe der neuen CD «Zäme stah, zäme ha, z'friede sy» sein, deren Titel auch gleich das Motto des Jodlerklubs Bützberg für die nächsten 25 Jahre sein soll.



Rang sechs für die Langenthaler Junioren

Am QuickLine Hockey Nachwuchs Cup in der Eishalle Schoren siegten die Piccolos des SC Bern Future. Die 9- und 10-jährigen Junioren des gastgebenden SC Langenthal landeten im Mittelfeld auf Rang sechs, noch vor Huttwil, Burgdorf, Lyss und Wisle. Auf den Rängen zwei bis fünf platzierten

sich die Nachwuchs-Teams von Biel, Visp, Zuchwil und Olten. Die Juniorenteams wurden in Langenthal von zahlreich angereisten Eltern und Verwandten unterstützt. Für die ersten drei Teams gab es Pokale und Medaillen, alle Spieler erhielten zudem einen Puck als Andenken. (TG)

Abenteuerliche Wege für die Minigolfbälle

Region Am kantonalen Tag der Kinder- und Jugendarbeit am Samstag bauten Kinder und Jugendliche in Alchenflüh sowie Fraubrunnen Minigolfbahnen. Zuvor wurden die unterschiedlichsten Materialien gesammelt wie Rohre, Kartonkisten und Styropor. Die Kinder und Jugendlichen arbeiteten begeistert mit und liessen ihrer Kreativität freien Lauf. «Sie waren total enthusiastisch und haben von 12 bis 18 Uhr gebaut», erklärt Sozialpädagogin Anett Chasseur von der Jugendarbeit kakerlak. Die Bahn habe sich immer weiter entwickelt, kamen neue Kinder, haben sie weitere Elemente angebaut. Schlussendlich sei ihre Minigolfbahn exakt 17 Meter lang gewesen.

Die Bahnen wurden als Spielverlauf gefilmt und im Rahmen eines kantonalen Wettbewerbs um die extremste Bahn eingereicht. Der Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern wird diese bewerten und den Siegern einen Geldbetrag für künftige Projekte stiften. Prämiert wird allerdings erst am 15. September. (AMA)



In Alchenflüh baute die Kinder- und Jugendarbeit eine Minigolfbahn. ZVG